



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Wirtschaftsdüngermanagement

Rechtliche Vorgaben an das Inverkehrbringen, Transportieren und Empfangen in Sachsen-Anhalt

Felix Amberg
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Quelle: www.isip.de

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

Übersicht

- I. Begriffsdefinition Wirtschaftsdünger
- II. Rechtsrahmen
- III. Düngemittelverordnung
- IV. Wirtschaftsdünger-Verbringungsverordnung
- V. Landesverordnung für Wirtschaftsdüngerverbringung
(in Planung)
- VI. Meldeprogramm Wirtschaftsdünger **(in Planung)**
- VII. Bundesanlagenverordnung **(NEU)**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

I Begriffsdefinition Wirtschaftsdünger

Was sind Wirtschaftsdünger ?

- ✓ **Gülle**
- ✓ **Mist**
- ✓ **Jauche**
- ✓ **Gärreste aus Biogasanlagen, die **keine** Abfälle vergären**
(auch aus reinen NawaRo-Anlagen)
- ✓ **Mischungen, die Wirtschaftsdünger enthalten**
(z.B. Mischung aus Kompost und Mist, Pilzkultursubstrate)

Was nicht ?

- ✓ **Gärreste aus Biogasanlagen, die Abfälle vergären**
(DüMV, BioAbfV)
- ✓ **NawaRo (z. B. Mais) als Substrate für Biogasanlagen**
- ✓ **Kartoffelbruchwasser u. ä.**
- ✓ **Stroh**
- ...



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

II Rechtsrahmen

Inverkehrbringen
(Herstellung und Handel)



Düngemittelverordnung

Anwendung
auf landwirtschaftl. Flächen



Düngeverordnung

Dokumentation
von Nährstoffströmen



Stoffstrombilanz

Verbringungsverordnung
für Wirtschaftsdünger

Landesverordnung für Wirtschaftsdünger



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

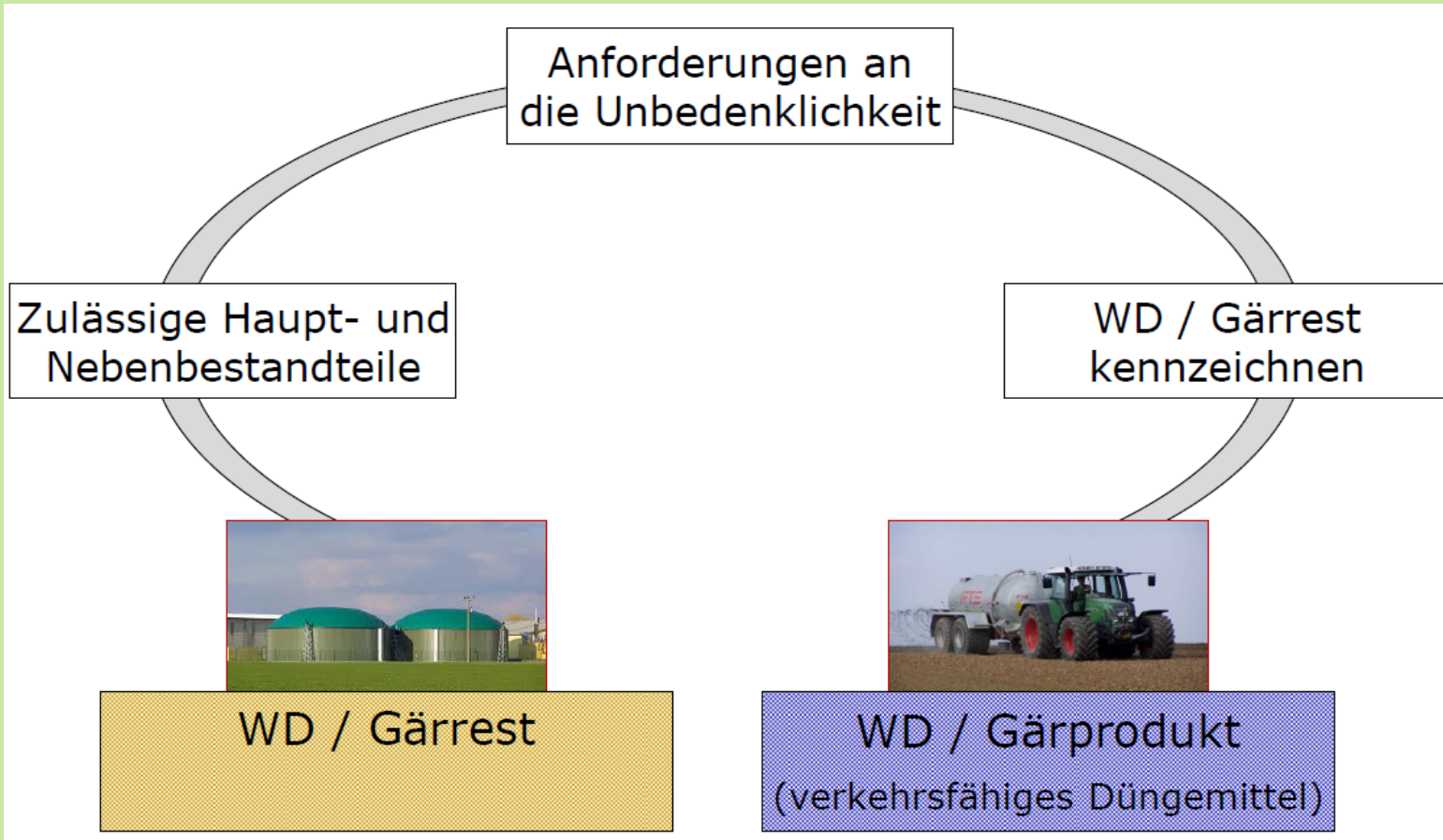
Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

III Düngemittelverordnung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

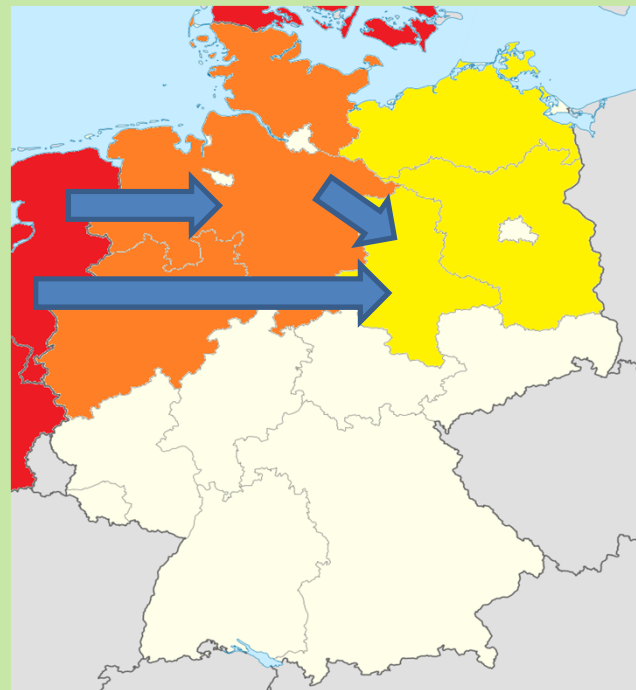
IV Wirtschaftsdünger-Verbringungsverordnung

Verschärfende Vorgaben durch die neue Düngeverordnung

- Ausweitung der Sperrzeiten im Herbst
- Herstdüngung nur noch für wenige Kulturen (WG, WRa, ZF)
- Einbeziehung von pflanzlichen Gärresten in die Obergrenze von 170 kg N/ha*a organische Düngung
- Absenkung des N-Saldo auf max. 50 kg/ha ab 2018
- Absenkung des **P-Saldo** max. 10 kg/ha !!!

--> **Zusätzlicher Flächenbedarf zur Ausbringung organischer Dünger**

➤ Steigende **überbetriebliche Verwertung** ist zu erwarten



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

IV Wirtschaftsdünger-Verbringungsverordnung

- seit **2010** gilt bundesweit die „**WDüngV**“

Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger

WDüngV

Ziel:

- dient der Erhöhung der Transparenz und
- Verbesserung der Kontrollmöglichkeiten bei der überbetrieblichen Verwertung von Wirtschaftsdünger

Wer ist betroffen?

- ✓ landwirtschaftl. Betriebe, gewerbl. Tierhaltungen, Reitställe,
- ✓ Biogasanlagen, Lohnunternehmen, Kompostanlagen,
- ✓ Vermittler / Zwischenhändler, Transporteure, Importeure

➤ Nicht betroffen:

- **innerbetrieblicher Transport im Umkreis von 50 km**
- **Abgabe, Beförderung & Empfang < 200 t FM /a ...**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

IV Wirtschaftsdünger-Verbringungsverordnung

| Abgeber | Beförderer | Empfänger |
|--|---|--|
| Aufzeichnungspflichten für <u>alle</u> Beteiligten spätestens 1 Monat nach der Übernahme | | |
| Mitteilungs- pflichten ↓ einmalig 1 Monat vor dem ersten Inverkehrbringen | Mitteilungs- pflichten ↓ nur in Funktion des Zwischenhändlers (gilt dann als Abgeber) | Meldepflichten ↓ nur bei Empfang aus anderem Staat / BL bis 31. März des Folgejahres |
| ↓ An wen muss ich mich wenden? ↓ | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Mitteilung nach § 5 Abgeber <u>mit</u> Sitz in Sachsen-Anhalt → Landkreis Mitteilung nach § 5 Abgeber <u>ohne</u> Sitz in ST → Landesverwaltungsamt | | Landkreis |



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

—
Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

IV Wirtschaftsdünger-Verbringungsverordnung

Was ist nach § 3 aufzuzeichnen ?

- ✓ **Name & Anschrift** des Abgebers, Beförderers, Empfängers
- ✓ **Datum der Abgabe**, des Beförderns, der Übernahme
- ✓ **Wirtschaftsdüngerart** bzw. **Name** des sonstigen Stoffes
- ✓ **Menge der Frischmasse in Tonnen**
- ✓ **Gehalte an Stickstoff (N)** und **Phosphat (P₂O₅)** in kg/t FM
(gilt nicht für Beförderer, der ausschließlich im Auftrag handelt)
- ✓ **Menge N** aus Wirtschaftsdünger **tierischer Herkunft** in kg

Dokumentation keine bestimmte Form:

Empfehlung → **Lieferschein (mit Unterschriften)**

weitere Möglichkeiten zulässig → z.B. **Vordrucke LVwA / LLG**

Die Aufzeichnungen sind **3 Jahre** aufzubewahren und auf Verlangen bei einer etwaigen Kontrolle den zuständigen Behörden vorzulegen.

Was ist nach § 4 vom Empfänger zu melden ?

- ✓ **Name & Anschrift** des Abgebers
- ✓ **Datum der Abgabe**, (des Beförderns der Übernahme)
- ✓ **Menge der Frischmasse in Tonnen**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

—
Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

V Landesverordnung für Wirtschaftsdünger

Planung länderübergreifende Umsetzung

Ziel: Erhöhung der Transparenz des länderübergreifenden Transports

Situation: Sachsen-Anhalt = **Importland** für Wirtschaftsdünger

Etappen:

- Verhandlungen mit Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden zur grenzübergreifenden Kontrolle der Nährstoffströme
- Erweiterte Meldepflichten in einer Landesverordnung
- **Elektronisches Meldesystem** für Wirtschaftsdünger
- Vollzug vor Ort: Prüfung im Zusammenhang mit CC- und Fachrechtskontrollen nach Düngeverordnung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

V Landesverordnung für Wirtschaftsdünger

➤ Gilt für Abgeber und Empfänger mit Betriebsitz in Sachsen-Anhalt

| | <u>Abgeber</u> | <u>Empfänger</u> |
|--|--|---|
| § 2 Aufzeichnungspflicht | <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsdüngerart und –menge Nährstoffgehalt für Gesamt-N, Ammonium-N, Phosphat sowie den Anteil tierischer Herkunft kg je Tonne Frischemasse Abgabedatum Name, Anschrift, Betriebsnummer und Betriebsart des Empfängers Name und Anschrift des Beförderers (Drittperson) | <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsdüngerart und –menge Nährstoffgehalt für Gesamt-N, Ammonium-N, Phosphat sowie den Anteil tierischer Herkunft in kg je Tonne Frischemasse Empfangsdatum Name, Anschrift, Betriebsnummer und Betriebsart des Abgebers Name und Anschrift des Beförderers (Drittperson) |
| Die Aufzeichnungen sind innerhalb von 4 Wochen zu tätigen und ab dem Datum der Aufzeichnung 7 Jahre aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen. | | |
| | | Aufbringung und Feldrandlagerung <u>schlagbezogen</u> aufzeichnen (Art und Menge) |



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

V Landesverordnung für Wirtschaftsdünger



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

| | <u>Abgeber</u> | <u>Empfänger</u> |
|--------------------------|--|------------------|
| § 3 Melde- pflicht | Aufzeichnungen nach § 2 der Landesverordnung sind für Abgeber <u>und</u> Empfänger (innerhalb ST und auch bei Empfang aus anderem Land/Staat) verpflichtend und ausschließlich elektronisch im Meldeprogramm für Wirtschaftsdünger zu melden. Tätigkeiten sind zu Melden für: <ul style="list-style-type: none">• das 1. Halbjahr (1.1. – 30.6.) bis zum 30.9. des Jahres• das 2. Halbjahr (1.7.-31.12.) bis zum 31.3. des Folgejahres | |

Mitteilungspflicht nach § 5 der WDüngV 4 Wochen vor dem erstmaligen Inverkehrbringen bleibt weiterhin bestehen

VI Meldeprogramm Wirtschaftsdünger

- webbasierte Software-Anwendung -> Datenbank
- Ursprung in Niedersachsen -> an Sachsen-Anhalt angepasst
- alle Bundesländer mit eigener Landesverordnung nutzen bisher die gleiche Software
- aber: keine elektronischen Verbindungen zw. den Programm der Bundesländer → Datenabgleich zwischen den Länderbehörden

Für die Anmeldung an der Meldedatenbank für Wirtschaftsdünger benötigen Sie eine **Betriebs- bzw. Registriernummer** sowie eine gültige Persönliche Identifizierungs-Nummer (**PIN**).

Anmeldung

1. Schritt: Wählen Sie die Art der Betriebsnummer: Zugang ZID/HIT Zugang Biogas Zugang LSA

2. Schritt: Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein: Betriebs- bzw. Registriernummer: 15
Kennwort:



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

VI Meldeprogramm Wirtschaftsdünger



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



Ansprechpartner
Namen, Adressen, E-Mail

Meldeprogramm Wirtschaftsdünger Sachsen-Anhalt (Testsystem)

Hauptmenü Hilfe Kennwort ändern


Angemeldeter Betrieb : 27615083LSA2981111 Agrargenossenschaft Strenzfeld, Max, Müller, Strenzfelder Allee 22, 06406, Bernburg, (Ist selbst Hauptbetrieb)

Ansprechpartner
Namen, Adressen, E-Mail


Meldeprogramm Wirtschaftsdünger Sachsen-Anhalt (Testsystem)

Hauptmenü Hilfe Kennwort ändern


Angemeldeter Betrieb : 27615083LSA2981111 Agrargenossenschaft Strenzfeld, Max, Müller, Strenzfelder Allee 22, 06406, Bernburg, (Ist selbst Hauptbetrieb)

Meldungen 

[Abgabemeldung erfassen](#)
[Aufnahmemeldung aus Sachsen-Anhalt erfassen](#) oder [Empfang bestätigen](#)
[Import-/Aufnahmemeldung aus anderen Bundesländern und aus dem Ausland erfassen](#)

Sammelmeldung aus Datei 

[Meldungsimport aus Datei](#)
[Übersicht der Sammelmeldungen](#)

Betriebe 

[Betriebe außerhalb Sachsen-Anhalt suchen / bearbeiten](#)
[Beförderer suchen / bearbeiten](#)

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

VII AwSV -Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- tritt **ab 1.August 2017** in Kraft (löst 16 Länderverordnungen und die VwVwS ab)

Auszug für Biogasanlagen:

- Umwallungspflicht aller Neuanlagen
Umwallung bestehender Anlagen bis 2022, (Ausnahme)
- Erdbecken für Lagerung von Gärresten **verboten**
- Bisherige Anforderungen an JGS-Anlagen (Dichtigkeit und Standsicherheit) gelten jetzt auch für **Behälter für flüssige Gärrückstände**
- Anforderungen an Festmistlagerstätten (seitliche Einfassung) gelten jetzt auch für **Lagerstätten für festen Gärrückstände**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

VII AwSV -Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Auszug

Neue Jauche-Gülle-Silagesickersäfte-Anlagen:

- einwandige JGS-Anlagen für flüssige Stoffe >25 m³ → Leckageerkennung (Ausnahmen)

Bestehende Jauche-Gülle-Silagesickersäfte-Anlagen:

- Alle Anlagen >1.500 m³ benötigen Leckageerkennungssystem

Ausnahmen: dann **Dichtheitsprüfung** durch Sachverständigen

weitere Grundsätze:

- **§ 16 Einzelfallanordnung** durch Behörde für Anlagen (hydrogeologischen Beschaffenheit und der Schutzbedürftigkeit des Aufstellungsortes) → Zusätzliche Anforderungen sind einzuhalten
- **§ 24 Melde- und Anzeigepflicht** bei Betriebsstörungen



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Wirtschaftsdünger-
management
-
Rechtliche
Rahmenbedingungen

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Felix Amberg
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
03471/334-224
Felix.Amberg@llg.mule.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

**Wirtschaftsdünger-
management**
-
**Rechtliche
Rahmenbedingungen**

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau

Felix Amberg

27.06.2017